

PRODUKTBECHREIBUNG

33800-6-9005

VARIOPUR® PLUS RAL 9005 TIEFSCHWARZ [6]

Beschreibung

VARIOPUR PLUS ist ein anwendungsfreundliches Farblacksystem für hoch lichtbeständige, farbige Oberflächen mit guter Ringfestigkeit und sehr guten Haftungseigenschaften auf unterschiedlichen Trägermaterialien. Zum Grundieren und Decklackieren offenerporiger Holzarten, wie Esche, Eiche oder für schleiflackähnliche Effekte auf grundierten Flächen geeignet.

Das Produkt entspricht der Basis 33800 und erfüllt die Beanspruchungsgruppe 1 B (Chemikalienbeständigkeit) nach DIN 68861-1. IMO-Resolution MSC.307 (88) FTP-Code Anlage 1, Teil 5, Prüfung des Brandverhaltens zum Nachweis der Schwerentflammbarkeit. In Verbindung mit entsprechenden Spanplatten - auch furniert - ist das Lacksystem nach DIN 4102 B1 schwerentflammbar (Prüfzeichen: P-BWU03-I-16.5.185).

Beide Schwerentflammbarkeitszertifikate gelten nur bei Verwendung der in den Zertifikaten genannten PURIDUR Härter in dem vorgeschriebenen Mischungsverhältnis.

Anwendungsbereich

Holz und Holzwerkstoffe, Furniere und gefüllte Platten im Möbel-, Innenausbau

Technische Daten

Glanzgrad	6 = antik*
Farbton	Tiefschwarz - RAL - 9005
Mischungsverhältnis	100 Gewichtsteile Lack 33800-6-9005 10 Gewichtsteile Härter 38800-0-0000 oder 100 Gewichtsteile Lack 33800-6-9005 15 Gewichtsteile Härter 38080-0-0000 oder 100 Gewichtsteile Lack 33800-6-9005 10 Gewichtsteile Härter 38080-0-0000
Verdünnung	19947-0-0000 - SPEZIALVERDÜNNUNG
Verzögerer	39993-0-0000 - SPEZIALVERDÜNNUNG FÜR VARIOPUR®-LACKE 39999-0-0000 - VERZÖGERER FÜR PURIDUR®-LACKE
Dichte	0,960 - 0,980 g/ml bei 20°C
Topfzeit	ca. 24 h bei 20°C
Lagerstabilität bei originalverschlossenem Gebinde	12 Monate bei 20°C

PRODUKTDESCHEIBUNG

33800-6-9005

VARIOPUR® PLUS RAL 9005 TIEFSCHWARZ [6]

Technische Daten

Empfohlene Lagerungstemperatur -10 - +30 °C

* = Glanzgrade werden gemäß standardisierten Verfahren ermittelt. Der Glanzgrad ist abhängig von der Auftragsmenge, dem Applikationsverfahren, den Trocknungsbedingungen und Art des Trägermaterials.

Verarbeitung

Auftragsart	Spritzen Airless, Airmix, Becherpistole, Luftzerstäubung Viskosität 20 - 25 sec DIN 4mm bei 20°C Düsengröße: 0,28 - 0,33 mm Materialdruck: 80 - 140 bar Zerstäuberdruk: 1 - 3 bar Luftzerstäubung: 2,0 - 3,5 bar
Anzahl Aufträge	1 - 3
Menge p. Auftrag	120 - 200 g/m ²
Optimale Raumtemperatur	20 bis 25 °C
Optimale Luftfeuchtigkeit	45 bis 65 %
Materialtemperatur	20 bis 25 °C
Reinigungsverdünnung	19995-0-0000 - LACKVERDÜNNUNG FÜR NC- UND SHE-LACKE
Vorbehandlung des Untergrundes	Auf getrocknete/gehärtete und frisch geschliffene Grundierung achten. Vor Weiterbearbeitung ist die Grundierung innerhalb des angegebenen Zeitfensters zu schleifen. Auftragen auf grundierte und frisch geschliffene Hölzer und Holzwerkstoffe. Sämtliche zu beschichtenden Substrate müssen sauber, trocken und frei von Trennmittelrückständen sein. Nicht grundierte Hölzer und Holzwerkstoffe mit Körnung 150-180 anschleifen und gründlich entstauben
Verwendbar auf gebleichten Untergründen	Ja
Schleifen	Untergrund Körnung: 320 - 400 Lack Körnung: 320 - 400 Überlackierbar innerhalb von 8 Std nach Zwischenschliff Lackschliff verändert den Farbton
Optimale Holzfeuchte	7 - 10 %
Trocknungsart	Lufttrocknung

PRODUKTBE SCHREIBUNG

33800-6-9005

VARIOPUR® PLUS RAL 9005 TIEFSCHWARZ [6]

Verarbeitung

	Ofentrocknung
Trocknung/Härtung	Abdunstung ca. 10 min bei 20 - 23°C / 40 - 65 % relative Luftfeuchtigkeit Trocknung ca. 16 - 24 h bei 20 - 23°C / 40 - 65 % relative Luftfeuchtigkeit Wärmetrocknung ca. 4 - 6 h bei 40 - 50°C Staubtrocken nach ca. 15 - 20 min bei 20 - 23°C / 40 - 65 % relative Luftfeuchtigkeit Griffest nach ca. 20 - 30 min bei 20 - 23°C / 40 - 65 % relative Luftfeuchtigkeit Schleifbar nach ca. 3 - 4 h bei 20 - 23°C / 40 - 65 % relative Luftfeuchtigkeit Überlackierbar nach ca. 3 - 4 h bei 20 - 23°C / 40 - 65 % relative Luftfeuchtigkeit Überlackierbar bis 24 h bei 20 - 23°C / 40 - 65 % relative Luftfeuchtigkeit
Allgemeine Hinweise	Vor Verarbeitung homogen aufrühren, gegebenenfalls aufschütteln. Vor Verarbeitung sind die benötigten Zusätze durch langsame Zugabe homogen einzurühren. Vor Verarbeitung Probelackierung durchführen. Die Haftfestigkeit ist zu prüfen. Bei Einsatz eines Verzögerers ist die längere Trocknungszeit bis zur Weiterverarbeitung und Verpackung zu beachten. Die allgemeinen und örtlichen Richtlinien zur Verarbeitung von Polyurethanmaterialien sind zu beachten. Im Schiffsbereich darf die Nassauftragsmenge max. 280 g/m ² betragen. Der schwerentflammbare Oberflächenwerkstoff darf nicht auf Rohre, Rohrabdeckungen oder Kabeln verwendet werden. Für den Einsatz im Schiffsbereich kann die Konformitätserklärung unter www.votteler.com im Downloadbereich heruntergeladen werden. Nach Anbruch Gebinde wieder gut verschließen. Bei mehrmaligem Öffnen des Gebindes ist die Eignung des Materials für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Melaminharzbeschichtete Platten vor dem Ablackieren reinigen. Überlackieren mit Farblack der Basis 33800 innerhalb von 8 h nach dem Zwischenschliff. Überlackieren mit Klarlack der Basis 33550 PURIDUR® - Karat ohne Zwischenschliff. Zur Haftungsverbesserung auf schwierigen Untergründen (ungeschliffene Mela-Platten, Glas etc.) und zum Erreichen der Ö-Norm 1605-12, 1B1 mischen mit Härter 38800 MV 100:10 oder Härter 38080 MV 100:15.

Entsorgung

Im Falle der Entsorgung bitte nur mit der zuständigen Abfallbehörde abgestimmte Abfallschlüsselnummern verwenden.

PRODUKTBESCHREIBUNG

33800-6-9005

VARIOPUR® PLUS RAL 9005 TIEFSCHWARZ [6]

Verkaufseinheiten

25,000 kg 30 Ltr. Hobbock

Sicherheit

Bitte die Hinweise auf dem Sicherheitsdatenblatt und auf dem Etikett beachten.

Prüfnormen und Beständigkeiten

DIN EN 12720 Möbel - Bewertung der Beständigkeit von Oberflächen gegen kalte Flüssigkeiten
DIN 68861-1 Möbeloberflächen Teil 1: Verhalten bei chemischer Beanspruchung
Ö-Norm A 1605-12 Beanspruchungsklasse 1-B1 Möbel-Prüfbestimmung - Möbeloberflächen
DIN 4102-B1 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
ÖNORM A 3800 Teil 1, Bestimmung des Brandverhaltens (B/Q/Tr)
IMO Resolution MSC.307(88)-(FTP-Code 2010) Anlage 1, Teil 5
Prüfung des Brandverhaltens zum Nachweis der Schwerentflammbarkeit

Sonstige Hinweise

Verwendung nur für den gewerblichen und industriellen Bereich.

Datum letzte Änderung

31.01.2023